

J. N. 789. 320

30/1.95.

Lieber Richard !

Mutter und ich haben uns vorgestern Abends sehr erfreut an dein im Vaterland erschienenen Gral-Vortrage und sehnen uns schon nach den Fortsetzungen. Ich habe ja leider jenen Gral-Abend wegen Katarrhosis versäumen müssen. Dafür habe ich mich nun so hitziger in 4 Osterreich über Alles gestürzt. Nun freue ich mich über mein Stefausthuom-Motiv, welches überliefert sagenhaft ist. Je mehr ich ins Arbeiten hineinkomme, desto

dringender fühle ich die Notwendigkeit  
Quellenmaterial zu besitzen. Da  
merke ich z. B. den Abgang (aus meinem  
Gedächtnisse) <sup>Deiner</sup> ~~der~~ Nibelungenmelodie,  
die ich für die Kriemhilde (beim Stefans-  
domlied) brauche. Ich habe nur die  
Hildebrand-Melodie im Kopf. —

Deine Jansen-Besuche gehen  
nun sehr ab. Ich glaube, wir gt  
könnten aber schon ungeschert eine  
durch die Eiseskarte desinficirte Karte  
von Dir bekommen, ebenso wie uns  
Papa Flattich seine Bulletin's Kärtlich  
zukommen lässt. — Geini geht es hoffentl. gut.  
Herzliche Grüße von Mutter u. Mathilde